

Anwendungstechnische Information.

Permasolid® Matt Komponente MA 110.

Permasolid® Matt Komponente MA 110 erzeugt mit Permasolid® HS Klarlacken und Permasolid® HS Autolack 275 eine mattierte Decklack-Beschichtung für Metall- und Kunststoff-Lackierungen.

Nur für den professionellen Gebrauch!
A-Merkblatt Nr. DE / 0110 / 04



Untergrund.

Geeignete Untergründe:

1. Ausgehärtete, gut erhaltene und angeschliffene Werks- oder Altlackierungen.
2. Grundierte und gefüllte Metall- und Kunststoffteile

Vorbehandlung der Untergründe:



Bei Kunststoffteilen siehe System-Information das "Lackiersystem für Kunststoffteile" (A-Merkblatt 903.1).

Verarbeitung.

Einsetzbare Produkte:

Permasolid® Matt Komponente MA 110

Permasolid® HS Klarlack 8030

Permasolid® HS Klarlack 8034

Permasolid® HS Klarlack 8035

Permasolid® HS Klarlack 8055

Permasolid® HS Optimum Plus Klarlack 8650

Permasolid® HS Autolack 275

Permasolid® HS Härter 3312

Permasolid® HS Härter 3315 lang

Permasolid® VHS Härter 3230 lang

Permasolid® VHS Härter 3240 extra lang

Permacron® Verdünnung 3364

Permacron® Verdünnung 3380

Permacron® Verdünnung 3365 lang

Permacron® Verdünnung 3385 lang

Permasolid® HS Additiv 9034

**Glanzgradeinstellung /
Mattierung und
Verarbeitungshinweise**

Siehe System Information SYS 901.9 (Glanzgradeinstellung von Permasolid® HS Klarlacken und Permasolid® HS Autolack 275) und System Information SYS 910.0 (Reparatur-Lackiersystem für mattlackierte Fahrzeuge von Mercedes-Benz)

Verarbeitungshinweise.

Bitte Besondere Hinweise beachten.

Trocknung.

Forcierte Trocknung:



Ablüfzeit:

15 - 20 Minuten



Trockenzeit bei

+60 - 65°C Objekttemperatur:

45 Minuten

Besondere Hinweise.

1. Es entfällt die Zugabe von Permasolid® Elastic Additiv 9050.
2. Permasolid® Matt Komponente MA 110 in der Dose gut aufrühren bzw. aufrütteln
3. Permasolid® Matt Komponente MA 110 mit Permasolid® HS Klarlack oder Permasolid® HS Autolack 275 nach Vorgabe mischen und erst unmittelbar vor Verarbeitung mit Härter und Verdünnung ansetzen. Die Verarbeitung der spritzfertigen Mischung sollte umgehend erfolgen. Steht die Mischung längere Zeit (15min.) im Mischbecher bzw. Pistolenbecher, sollte diese vor weiterer Benutzung unbedingt erneut aufgerührt werden.
(Absetzverhalten)
4. Die Zugabe von Permasolid® Matt Komponente MA 110 kann das Deckvermögen beeinflussen.
5. Der tatsächlich erreichte Glanzgrad wird außer von farbonabhängigen Unterschieden durch verschiedene Faktoren beeinflusst.
Der Einsatz unterschiedlicher Härter, Verdünnungen, Auftragsarten, Trocknungsbedingungen und Schichtdicken führt zu unterschiedlichen Glanzgraden (bis zu 20%).

<u>höherer Glanzgrad</u>	<u>niedriger Glanzgrad</u>
kürzere Härter	längere Härter
kürzere Verdünnung	längere Verdünnung
höhere Verarbeitungsviskosität	niedrigere Verarbeitungsviskosität
höhere Trockenschichtdicke	niedrigere Trockenschichtdicke
kürzere Ablüftzeit	längere Ablüftzeit
forcierte Trocknung	Lufttrocknung

6. Es ist dringend erforderlich Musterbleche für die jeweilige Mischung zu erstellen.
um den dem Fahrzeug entsprechenden Glanzgrad zu treffen. Auch Glanzgradmessungen (60° Messwinkel) an angrenzenden Teilen können hierbei hilfreich sein.
7. Eine Beilackierung / Reparatur des mattierten Klarlacks innerhalb der Fläche, z.B. Seitenteil oder Speed Repair ist nicht möglich.

Pflege.

Lackpflege:

8. Staubeinschlüsse können nicht auspoliert werden, daher ist auf äußerste Sauberkeit während des gesamten Lackierprozesses zu achten.

Verwenden Sie zur Lackpflege keinen Lackreiniger, Schleif- und Polierprodukte sowie Glanzkonservierer (Wachs). Diese können die Lackoberfläche beschädigen.

Ist versehentlich Wachs auf die Lackoberfläche gelangt, entfernen Sie dieses umgehend mit einem handelsüblichen Silikonentferner. Gehen Sie hierbei vorsichtig vor und üben Sie keinen zu großen Druck auf die Lackoberfläche aus.

Achten Sie darauf, dass keine harzigen, fettigen oder öligen Substanzen auf den Lack gelangen, da diese Rückstände hinterlassen können, eventuelle Verunreinigungen sind umgehend mit einem in Reinigungsbenzin getränkten Tuch, ohne Druck und starkes Reiben zu entfernen.

Beseitigen Sie anhaftende Insekten und Vogelkot möglichst sofort durch Einweichen mit Wasser und Einsprühen mit Insektenentferner vor der Wagenwäsche. Rückstände dürfen nicht durch intensives Reiben entfernt werden.

Teerspritzer oder -flecken auf der Lackoberfläche können Sie mit einem handelsüblichen Teerentferner beseitigen.

Befestigen Sie auf lackierten Flächen keinesfalls Aufkleber, Folien, Magnetschilder oder Ähnliches. Sie können sonst den Lack beschädigen.

Kenndaten.

Flammpunkt:

über +23 °C

VOC - Wert:

2004/42/IIB(e)(840)600

Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.e) in spritzfertiger Form ist max. 840 g/l flüchtige organische Bestandteile. Der VOC-Wert dieses Produktes in spritzfertiger Form ist max. 600 g/l.

Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender selbst.

Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten.

Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt.
Alle Rechte vorbehalten.

Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

SPIES HECKER GMBH
Horbeller Straße 17
D-50858 Köln
Phone ++49 (0) 2234-6019-06
Fax ++49 (0) 2234-6019-4100
www.spieshecker.com

